

## Holler Anderl Gedächtnisturnier 2019



Zum 28. Mal richtete die DJK Eging a. See zum Gedenken seines Gründungsvorstands das „Holler Anderl Gedächtnisturnier“ aus. Bei diesem Turnier konnten alle passiven Tischtennisfreunde des Marktes Eging a. See und Umgebung, ihr Können am grünen Tisch zeigen. Bei der Begrüßung dankte der Vorsitzende Breinbauer Franz für die hervorragende Teilnahme und wünschte ihnen viel Erfolg. Während des Turniers beobachtete auch die spielerische Leistung der Teilnehmer unser Bürgermeister Bauer Walter. Er meinte, da könnte er nicht mithalten. Es nahmen wie im Vorjahr 10 Vereins- u. Stammtischmannschaften mit je 3 Spieler/Innen teil. Alle Mannschaften kämpften in zwei 5er Gruppen. Sehr erfreulich war, dass vier Jugendmannschaften mit insgesamt 4 Mädchen mitspielten. In den beiden Gruppen spielte „Jeder gegen Jeden“ um die Platzierungen. Die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen spielten anschließend im Halbfinale und Finale die ersten 4 Plätze aus. In der Gruppe A gab es ein noch nicht dagewesenes Novum. Drei Mannschaften hatten 3:1 Punkte und 9:3 Spiele, deshalb mussten die Sätze ausgezählt werden. Hier platzierten sich die Durstigen I mit 32:13 und der EC Eging mit 31:13 vor dem FC Eging II mit 28:13 Spielen

für das Halbfinale. Bei der Gruppe B, war es klarer. Hier setzte sich der FC I mit 4:0 Punkten vor den Stiefelbrüder mit 3:1 Punkten durch. Diese beiden Vereine qualifizierten sich dadurch ebenfalls fürs Halbfinale.

Im Halbfinale 1 setzten sich die Durstigen I gegen die Siefelbrüder mit 2:1 durch. Beim 2. Halbfinalspiel FC I gegen den EC gewann der FC I ebenfalls mit 2:1. Im Finale standen sich nun die Durstigen I und der FC Eging I gegenüber. Jedoch lies der FC dem Gegner keine Chance und besiegten diesen mit einem klaren 3:0. Beim Spiel um Platz 3 und 4 konnte sich der EC gegen die Stiefelbrüder mit 2:1 durchsetzen. Zum Teil gab es sehr knappe Begegnungen und auch 5 Sätze Spiele.

(Platz 1) FC I, (2) Durstigen I, (3) EC, (4) Stiefelbrüder, (5) FC II und AH, (7) Durstigen II und Säulentänzer I, (9) Bayerwaldschützen und Säulentänzer II Um die Strapazen zu überstehen, konnten sich die Spielerinnen und Spieler stets stärken. Trotz der vielen Schmetterbälle die zum Siegen benötigt wurden, stand die Kameradschaft auf höchster Ebene. Es war wiederum ein familieres Turnier. Die drei Bestplatzierten erhielten Pokale. Jeder Teilnehmer erhielt ein Präsent. Allen Teilnehmern gebührt herzlicher Dank.

**Für die Richtigkeit gezeichnet Ehrenvorsitzender Adi sen.**